



Detailansicht des Registereintrags

Pathways Public Health GmbH

Stand vom 30.06.2025 11:48:26 bis 08.07.2025 13:15:18

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R001355
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Neustädtische Kirchstraße 8 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493081457720 E-Mail-Adressen: info@pathways-ph.com rieke.schulz@pathways-ph.com holger.friedrich@pathways-ph.com Webseiten: www.pathways-ph.com</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

180.001 bis 190.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,19

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Holger Friedrich

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

2. Rieke Schulz

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. Jana Bernhold

2. Elisabeth Lück

3. Monika Jakab

4. Tilman Asmus

5. Sören Griebel

Tätigkeit bis 02/25:

wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

6. Barbara von Bergwelt

7. Andreas Golla

8. Helen Schiek

9. Dr. Marta Zubkowicz

10. Tabea Leusser

11. Julia Schubert-Khakzad

12. Dr. Holger Friedrich

13. Rieke Schulz

Mitgliedschaften (2):

1. Deutsche Gesellschaft für Politikberatung (de'ge'pol)

2. Bundesverband Managed Care e.V. (BMC)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Pathways Public Health berät und unterstützt Akteure des Gesundheitswesens vorrangig zu Fragen des Marktzugangs und der Erstattungsfähigkeit von Produkten und Dienstleistungen in Deutschland. Dazu gehören die Interessenvertretung und die Beratung zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen, die Begleitung von Entscheidungsprozessen in der gemeinsamen Selbstverwaltung zum Erhalt der Erstattungsfähigkeit, sowie die Konzeption und Implementierung von Versorgungsprojekten.

In der Interessenvertretung sind wir sowohl beratend als auch ausführend tätig. Dementsprechend unterstützen wir unsere Mandanten bei der Durchführung ihrer eigenen Interessenvertretung. Dazu führen wir die folgenden Tätigkeiten aus: Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern, Fachgespräche, parlamentarische Veranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (18)

1. Verbesserung der Versorgung mit mRNA Impfstoffen und Therapeutika

Beschreibung:

Anpassung und Optimierung der Rahmenbedingungen für einen zügigen und breiten Patienten-Zugang von Innovationen samt Erstattung.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; IfSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

2. Erweiterung der Befugnisse von Herstellbetrieben

Beschreibung:

Veränderungen der Rahmenbedingungen, um die Herstellung nicht steriler Defekturen im Auftrag der Apotheken durch Herstellbetriebe zu ermöglichen.

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

- 1. SG2406280160 (PDF - 2 Seiten)**

Adressatenkreis:

Versendet am 19.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2412300016 (PDF - 1 Seite)**Adressatenkreis:**

Versendet am 22.11.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Diagnostik zur Früherkennung von Krankheiten**Beschreibung:**

Verbesserung der Früherkennungsprogramme durch Aufnahme der Tomosynthese für die Brustkrebsfrüherkennung und Knochendichthimetrische Messung für die Osteoporose-Früherkennung als Methoden in den Rechtsverordnungen. Für die Brustkrebsfrüherkennung existiert bereits eine Rechtsverordnung, für die Osteoporose noch nicht.

Betroffenes geltendes Recht:

BrKrFrühErkV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

4. Versorgung chronischer Erkrankungen**Beschreibung:**

Weiterentwicklung der Früherkennung und strukturierten Behandlung chronischer Erkrankungen, indem die Rahmenbedingungen in der Versorgung in Disease Management Programmen an den aktuellen Stand der Wissenschaft angepasst wird und Multimorbidität berücksichtigt wird.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

5. Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Versorgung mit Plasmaprodukten

Beschreibung:

Die Versorgung von Patienten mit Plasmapräparaten soll akut und in Zukunft in ausreichendem Maße sichergestellt werden. Dazu müssen die finanziellen Anreize für Plasmaspender verändert werden, da die Aufwandsentschädigung seit fast 20 Jahren nicht angepasst wurde. Dies kann über einen gesetzlichen Auftrag geschehen.

Betroffenes geltendes Recht:

TFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

6. Früherkennung und Versorgung von Herz-Kreislauferkrankungen

Beschreibung:

Durch Früherkennungsmaßnahmen und Screenings sollen Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig und in der breiten Bevölkerung erkannt werden. Es soll eine Nationale Herz-Kreislauf-Strategie erarbeitet und etabliert werden. Dies betrifft Bereiche in der Forschung, Ausbildung, Förderung und Versorgung und die damit einhergehenden Verankerungen im Gesetz.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

7. Erhalt von Ethanol zur Infektionsprävention

Beschreibung:

Erhalt der Möglichkeit, Ethanol in Desinfektionsmitteln trotz Biozid-Verfahren auf EU-Ebene einzusetzen.

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

8. Einführung eines Screenings zur Schlaganfall-Prophylaxe

Beschreibung:

Etablierung einer regelhaften Früherkennung von Vorhofflimmer-Risikopatient:innen zur Vorbeugung von Schlaganfällen. Dazu soll ein risikoadaptiertes Screening auf Vorhofflimmern mit Fokus auf die Risikogruppen (nach Alter/Vorerkrankung/Lebensstil) eingeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

9. Verbesserung der Schlaganfall-Nachsorge

Beschreibung:

Es soll die leitliniengerechte Nachsorge von Patient:innen mit Schlagfall in der Versorgung und eine adäquate Vergütung der BoNT-A Injektion sichergestellt werden. Hierfür soll die gemeinsame Selbstverwaltung beauftragt werden, u.a. ihre Richtlinien hinsichtlich des Schlaganfalls zu erweitern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13094 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Herzgesundheit - (Gesundes-Herz-Gesetz - GHG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMG): Gesetz zur Stärkung der Herzgesundheit (Gesundes-Herz-Gesetz) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]

10. Versorgung mit Hörimplantaten

Beschreibung:

Die leitlinien- und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, die an hochgradiger Schwerhörigkeit oder an Gehörlosigkeit leiden soll verbessert werden. Für Neugeborene ist eine gesetzliche Festschreibung der Nachverfolgung (Tracking) des Neugeborenen-

Hörscreenings notwendig, um sicherzustellen, dass Kinder einer adäquaten Hörversorgung zugeführt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

11. Zukunft der Nuklearmedizin

Beschreibung:

Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Nuklearmedizin, um die nuklearmedizinische Versorgung in Zukunft aufrechtzuerhalten.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

12. Stärkung der spezialisierten Arzneimittelversorgung

Beschreibung:

Unterstützung der politischen Interessenvertretung zur Stärkung der spezialisierten Apotheken.

Referentenentwurf:

Gesetz für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform (Apotheken-Reformgesetz) (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 14.06.2024

Federführendes Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

ApoBetrO 1987 [alle RV hierzu]; AMPreisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

13. Point of Care Tests

Beschreibung:

Verbesserung der Diagnostik von bakteriellen und Virus-Infektionen mit Hilfe von Point-of-Care Tests, die direkt in der Arztpraxis durchgeführt und ausgewertet werden können. Wir setzen uns dafür ein, dass Point-of-Care Tests zur Infektionsdiagnostik von der Gesetzlichen Krankenversicherung erstattet werden.

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

14. Politische Begleitung einer Öffnung des Lifestyle-Paragrafen

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

15. Differenzierung der Herstellererlaubnis

Beschreibung:

In Deutschland finden im Rahmen der nuklearonkologischen Patientenversorgung Eigenherstellungen von Arzneimitteln nach § 13 Abs. 2b Arzneimittelgesetz (AMG) statt. Es soll differenziert und klargestellt werden, in welchen Fällen Eigenherstellungen neben zugelassenen Radiopharmaka zulässig sind.

Betroffenes geltendes Recht:

AMG 1976 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]

16. Weiterentwicklung der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

Beschreibung:

Für Patient:innen, die an einer seltenen oder schweren Erkrankung mit besonderem Krankheitsverlauf leiden, schöpft die ambulante spezialfachärztliche Versorgung, kurz ASV, noch nicht ihr volles Potenzial aus. Die (Weiter-)Entwicklung von soll vereinfacht und beschleunigt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

17. Weiterentwicklung der Hybrid DRG

Beschreibung:

Das Potenzial der Ambulantisierung soll voll ausgeschöpft werden, in dem das Konstrukt der Hybrid DRG angemessen auf die Kosten-Logiken in den jeweiligen Sektoren (ambulant / stationär) ausgerichtet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

18. Verbesserung der Migräneversorgung

Beschreibung:

Die Diagnostik und frühzeitige ärztlich betreute Therapieeinleitung und Fortbegleitung von Migränepatienten soll verbessert werden. Für die Erkrankung wird sensibilisiert.

Interessenbereiche:

Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (24)

1. Auftrag

Im Auftrag der Novartis GmbH unterstützen wir das Kompetenznetzwerk nuklearonkologische Patientenversorgung bei der Interessenvertretung. Dazu führen wir im Namen des Netzwerks allein und gemeinsam mit Vertretern des Netzwerks Gespräche, und führen Veranstaltungen in Berlin und in den Kliniken der Netzwerkpartner durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Zukunft der Nuklearmedizin

Auftraggeber/-innen (1):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Jana Bernhold**

2. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

3. **Tilman Asmus**

4. **Monika Jakab**

2. **Auftrag**

Gemeinsam mit UCB setzt sich Pathways gegenüber politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsgruppen für eine bessere Versorgung von Patient:innen mit entzündlichen Autoimmunerkrankungen ein.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Weiterentwicklung der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV)

Auftraggeber/-innen (1):

1. **UCB Pharma GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Jana Bernhold**

2. **Barbara von Bergwelt**

3. **Auftrag**

Gemeinsam mit Moderna setzt sich Pathways dafür ein, dass der Patienten-Zugang zu den innovativen Produkten von Moderna zeitnah, transparent und breit erfolgt. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Versorgung mit mRNA Impfstoffen und Therapeutika

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Moderna Germany GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

2. **Monika Jakab**
3. **Helen Schiek**
4. **Julia Schubert-Khakzad**

4. Auftrag

Gemeinsam mit Medios setzen wir uns dafür ein, dass Herstellbetriebe bei Arzneimittellieferengpässen im Auftrag der Apotheken nicht-sterile Defekturen herstellen dürfen. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsguppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Erweiterung der Befugnisse von Herstellbetrieben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Medios AG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

5. Auftrag

Pathways unterstützt Hologic dabei, dass die Tomosynthese für die Brustkrebsfrüherkennung und DXA-Knochendichthymessung zur Osteoporose-Früherkennung in den Rechtsverordnungen des BMUV als Methode zur Früherkennung von Brustkrebs bzw. Osteoporose aufgenommen werden. Zudem soll Digitale Diagnostik berücksichtigt werden. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und nachgeordneten Behörden.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Diagnostik zur Früherkennung von Krankheiten

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Hologic Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

- 1. Jana Bernhold**
- 2. Barbara von Bergwelt**
- 3. Tilman Asmus**

6. Auftrag

Schaffung einer sektorenübergreifenden Abrechnungsgrundlage für die implantierbaren Eventrekorder. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

- 1. Boston Scientific Medizintechnik GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

- 1. Elisabeth Lück**
- 2. Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
- 3. Tabea Leusser**
- 4. Andreas Golla**
- 5. Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

7. Auftrag

Gemeinsam mit AstraZeneca setzen wir uns dafür ein, dass die gesetzlich festgeschriebenen Umsetzungsfristen für Disease Management Programme (DMP) verkürzt werden, dass Komorbiditäten innerhalb der DMP-Versorgung bedarfsgerecht abgebildet werden, dass digitale Schnittstellen etc. in die DMP-Versorgung aufgenommen werden, dass der Behandlungserfolg der DMP-Versorgung evaluiert wird und dass ein finanzielles Anreizsystem geschaffen wird, um Patienten in DMP einzuschreiben. Hierzu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **AstraZeneca GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Elisabeth Lück**
2. **Helen Schiek**
3. **Andreas Golla**
4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

8. **Auftrag**

Die Versorgung von Patienten mit Plasmapräparaten soll akut und in Zukunft in ausreichendem Maße sichergestellt werden. Dazu müssen die finanziellen Anreize für Plasmaspender verändert werden, da die Aufwandsentschädigung seit fast 20 Jahren nicht angepasst wurde. Dies kann über einen gesetzlichen Auftrag geschehen. Hierzu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Versorgung mit Plasmaprodukten

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Verband der Hämophilie-Apotheken e.V.**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

9. Auftrag

Durch Früherkennungsmaßnahmen und Screenings sollen Herz-Kreislauf-Erkrankungen frühzeitig und in der breiten Bevölkerung erkannt werden. Es soll eine Nationale Herz-Kreislauf-Strategie erarbeitet und etabliert werden. Dies betrifft Bereiche in der Forschung, Ausbildung, Förderung und Versorgung und die damit einhergehenden Verankerungen im Gesetz. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Früherkennung und Versorgung von Herz-Kreislauferkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Elisabeth Lück**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:

wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Andreas Golla**

4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

10. Auftrag

Wir unterstützen die Allianz pro Ethanol zur Infektionsprävention (ApEI), die sich aus den Auftraggebern zusammensetzt dabei, dass Ethanol weiter als Desinfektionsmittel im Gesundheitswesen eingesetzt werden darf. Wir begleiten dazu das Verfahren der Biozid-Bewertung von Ethanol auf EU Ebene und sprechen dazu mit politischen Entscheidern, Ministerien und nachgeordneten Behörden und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Pflege, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Erhalt von Ethanol zur Infektionsprävention

Auftraggeber/-innen (5):

1. **BODE Chemie GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

2. **Dr. Schumacher GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

3. **Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz IHO**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

4. **Schülke & Mayr GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

5. **B. Braun SE**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

2. **Barbara von Bergwelt**

3. **Helen Schiek**

4. **Julia Schubert-Khakzad**

11. Auftrag

Gemeinsam mit den Auftraggebern setzen wir uns für die Etablierung einer regelhaften Früherkennung von Vorhofflimmer-Risikopatient:innen zur Vorbeugung von Schlaganfällen ein. Dazu soll ein risikoadaptiertes Screening auf Vorhofflimmern mit Fokus auf die Risikogruppen (nach Alter/Vorerkrankung/Lebensstil) eingeführt werden. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Einführung eines Screenings zur Schlaganfall-Prophylaxe

Auftraggeber/-innen (2):

1. **Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

2. **Pfizer Pharma GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Elisabeth Lück**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Dr. Marta Zubkowicz**
4. **Andreas Golla**
5. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

12. Auftrag

Es soll die leitliniengerechte Nachsorge von Patient:innen mit Schlagfall in der Versorgung und eine adäquate Vergütung der BoNT-A Injektion sichergestellt werden. Hierfür soll die gemeinsame Selbstverwaltung beauftragt werden, u.a. ihre Richtlinien hinsichtlich des Schlaganfalls zu erweitern. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Entscheidern aus der Selbstverwaltung und Anspruchsgruppen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Schlaganfall-Nachsorge

Auftraggeber/-innen (1):

1. **AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Jana Bernhold**
2. **Monika Jakab**
3. **Tabea Leusser**

13. Auftrag

Gemeinsam mit Abbott setzen wir uns dafür ein, dass Point-of-Care Tests zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung in der Arztpraxis eingesetzt werden können. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Point of Care Tests

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Abbott Laboratories Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

2. **Barbara von Bergwelt**

3. **Monika Jakab**

14. Auftrag

Gemeinsam mit Cochlear setzen wir uns für die leitlinien- und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen, die an hochgradiger Schwerhörigkeit oder an Gehörlosigkeit leiden, ein. Für Neugeborene ist eine gesetzliche Festschreibung der Nachverfolgung (Tracking) des Neugeborenen-Hörscreenings notwendig, um sicherzustellen, dass Kinder einer adäquaten Hörversorgung zugeführt werden. Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Pflege, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung mit Hörimplantaten

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Cochlear Deutschland GmbH & Co. KG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Elisabeth Lück**

2. **Andreas Golla**

3. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

15. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass Arzneimittel, die aktuell unter den § 34 SGB V fallen, künftig zulasten der Gesetzlichen Krankenversicherung verordnet werden können. Dazu muss der

Lifestyle-Paragraf geändert werden, der aktuell die Erstattung von Arzneimitteln, etwa zur Appetitzügelung, ausschließt. Um eine gesetzliche Änderung des § 34 SGB V für zu erwirken, führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Politische Begleitung einer Öffnung des Lifestyle-Paragrafen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Lilly Deutschland GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Elisabeth Lück**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:

wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Helen Schiek**

4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

16. Auftrag

Wir unterstützen die Verbände der spezialisierten Apotheken dabei, die Rahmenbedingungen für spezialisierte Apotheken zu verbessern. Konkret geht es um die Verbesserung finanzieller und organisatorischer Rahmenbedingungen. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Stärkung der spezialisierten Arzneimittelversorgung

Auftraggeber/-innen (2):

1. **Verband der Hämophilie-Apotheken e.V.**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

2. **Verband der Cannabis versorgenden Apotheken e.V. (VCA)**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin
2. **Julia Schubert-Khakzad**

17. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass die Chancen von Telemedizin für eine bessere Versorgung genutzt werden, für die Ausweitung der Nutzung von Telemedizin auf weitere Indikationsbereiche sowie für die Erstattung wesentlicher Teile der technischen Infrastruktur. Dazu führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern und Ministerien.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Medtronic GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Andreas Golla**
2. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

18. Auftrag

Wir setzen uns für eine Weiterentwicklung der Gesundheitsuntersuchungsrichtlinie (GU-RiLi) im Sinne eines systematischen Screenings von Risikopatient:innen ein. Eine Aktualisierung der GU-RiLi liegt im Regelungsbereich des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA). Zu diesem Zweck führen wir Gespräche mit politischen Entscheidern, Ministerien und Anspruchsgruppen und führen Veranstaltungen durch.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Deutsche Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung e.V.**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Elisabeth Lück**
2. **Andreas Golla**
3. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

19. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, dass das AMNOG-Verfahren, das sich in der Vergangenheit sehr bewährt hat, reformiert und zukunftsorientiert gemacht wird. Innovationen brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, das AMNOG sollte sich in Bezug auf die frühe Nutzenbewertung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) von Arzneimitteln für chronische Erkrankungen künftig stärker an der Versorgungsrealität ausrichten.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Lilly Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Elisabeth Lück**
2. **Sören Griebel**
Tätigkeit bis 02/25:
wissenschaftlicher Mitarbeiter
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
3. **Helen Schiek**
4. **Dr. Holger Friedrich**
Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

20. Auftrag

Wir setzen uns dafür ein, die Erstattung von kontinuierlichen interstitiellen Glukosemessung mit Real-Time Messgeräten (rtCGMs) wie dem FreeStyle Libre auf Typ-2-Diabetes Patient:innen, die eine Insulintherapie außerhalb der intensivierten Insulintherapie (ICT) erhalten, auszuweiten. Ziel ist es, dieser Patientengruppe einen Zugang zu einem effektivem Selbstmanagement ihrer Erkrankung mithilfe einer rtCGM zu ermöglichen. Bisher sind

rtCGMs nur für Patient:innen mit Typ-1-Diabetes verordnungsfähig sowie für Patient:innen mit Typ-2-Diabetes, die eine intensivierte konventionelle Insulintherapie (ICT) oder eine Insulinpumpentherapie erhalten.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Versorgung chronischer Erkrankungen

Auftraggeber/-innen (1):

1. Abbott Laboratories Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Elisabeth Lück**

2. **Sören Griebel**

Tätigkeit bis 02/25:

wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

3. **Helen Schiek**

4. **Dr. Holger Friedrich**

Funktion: Geschäftsführender Gesellschafter

21. Auftrag

Pathways führt Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages, ihren Mitarbeitern und der Leitungsebene auf Exekutivebene, um auf aktuelle Herausforderungen aufmerksam zu machen und Lösungen zu entwickeln.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Weiterentwicklung der Hybrid DRG

Auftraggeber/-innen (1):

1. Hologic Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:

1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Jana Bernhold**

2. **Rieke Schulz**

Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

3. Tilman Asmus

22. Auftrag

Zur sachgerechten Umsetzung des Lungenkrebsscreenings in ein Screeningprogramm ist der G-BA beauftragt, eine Richtlinie zu ergänzen. Pathways unterstützt eine fristgerechte Umsetzung in eine RL beim G-BA über Gespräche mit Mitgliedern des Bundestags und der Exekutive.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. AstraZeneca GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Jana Bernhold**
2. **Tilman Asmus**
3. **Dr. Marta Zubkowicz**

23. Auftrag

Unterstützung bei der Argumentation, Identifikation von Ansprechpartnern und bei Analysen für die Versorgung mit Radioligandentherapien.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Zukunft der Nuklearmedizin, Differenzierung der Herstellererlaubnis

Auftraggeber/-innen (1):

1. Novartis Pharma GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Jana Bernhold**
2. **Rieke Schulz**
Funktion: Geschäftsführende Gesellschafterin

3. Tilman Asmus

4. Monika Jakab

24. Auftrag

Unterstützung in der Argumentation, von politischen Veranstaltung, Identifikation von Ansprechpartnern und in Analysen zur Darstellung der Relevanz einer strukturierten Patientenversorgung bei Migräne.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Verbesserung der Migräneversorgung

Auftraggeber/-innen (1):

1. AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/24 bis 12/24:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Jana Bernhold**
2. **Monika Jakab**
3. **Tabea Leusser**

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Bilanz-2023.pdf

Eigener Verhaltenskodex

degepol-Verhaltenskodex.pdf